



legendäre Swetizchoweli-Kathedrale. Die Fahrt auf der georgischen Heerstraße eröffnet Ihnen eine spektakuläre Aussicht über die prächtige Berglandschaft des Kaukasus. Von Stepanzmina aus gelangen Sie mit dem Geländewagen zur weltberühmten Gergetier-Dreifaltigkeitskirche. Auf über 2.000 Meter Höhe thront das wohl beliebteste Fotomotiv des Landes vor den schneebedeckten Gipfeln des Kasbek, dem höchsten Berg des Kaukasus. Schließlich fahren Sie durch das malerische Sno-Tal nach Gudauri, wo Sie die Nacht verbringen.

5. Tag: entlang der Seidenstraße

Entlang der legendären Seidenstraße fahren Sie weiter nach Gori, dem Geburtsort von Josef Stalin, dessen Geburtshaus aus dem Stadtzentrum hervorsticht und an die Vergangenheit des Landes als Teil der Sowjetunion erinnert. Anschließend erreichen Sie die Höhlenstadt Uplizische, auch "Festung Gottes" genannt, die sich aus einer weitläufigen Felslandschaft erhebt. Sie setzen die Route fort und gelangen zum Bordschomi-Charagauli-Nationalpark, dem größten Naturschutzgebiet des Landes. Im Kurort Bordschomi statten Sie einer sagenumwobenen Mineralwasser-Quelle einen Besuch ab und können vom "heilsamen" Wasser kosten. Sie beziehen Ihr Hotel für die nächsten zwei Nächte.

6. Tag: Mystische Festungen und kulturelle Schätze

Sie besichtigen die mächtige Chertwi-

si-Festung, eine der ältesten und am besten erhaltenen Burganlagen des Landes. Die Spuren der georgischen Geschichte führen uns weiter zur Höhlenstadt Wardsia. Über mehrere Etagen wurden hier Höhlenwohnungen und künstlerisch gestaltete Gänge in die massive Felswand geschlagen. Genießen Sie einen wunderbaren Ausblick auf die rauen, zerklüfteten Berglandschaften. Den letzten Halt machen Sie auf der Festung Rabat. Der kulturhistorische Komplex thront auf einem Felsen oberhalb der Stadt Achalziche und vereint ein Museum, eine Moschee und eine orthodoxe Kirche auf seiner weitläufigen Anlage – ein Schauplatz der Kulturen.

7. Tag: Kutaissi: Meisterwerke der Baukunst

Kutaissi, das kulturelle Zentrum Westgeorgiens überzeugt mit Gelassenheit und heimeliger Atmosphäre. Sie besichtigen die Bagrati-Kathedrale und bestaunen die georgische Architektur. Auch die Klosteranlage und Akademie Gelati zählt zu den bedeutendsten Gebäuden Georgiens. Lassen Sie die vielen Eindrücke beim Abendessen in Kutaissi sacken und beziehen Sie Ihr Hotel für die nächste eine Nacht.

8. Tag: Schwarzes Meer

Batumi – die weiße Perle Georgiens vereint die Spuren der Sowjetzeit mit gläsernen Bauten und modernen Wolkenkratzern. Sie erkunden die Altstadt mit dem Piazza-Square und schlendern gemütlich

weiter zum Europa-Platz, der vor allem für seine astrologische Uhr bekannt ist. Auf der Mitte des Platzes steht die Medea-Statue und zeugt vom Wunsch Georgiens, Teil der europäischen Welt zu werden. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung bevor Sie beim landestypischen Abendessen in vergnügter Stimmung zusammensitzen und beziehen schließlich das Hotel für die letzten zwei Nächte.

9. Tag: Das grüne Kap des Kaukasus

Nach dem Frühstück erwartet Sie die grüne Pracht des Botanischen Gartens von Batumi. Neben einer unvergesslichen Panoramaaussicht auf die weiten Strände erwartet Sie auf über 100 Hektar Fläche eine atemberaubende Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag können Sie den letzten Tag am Meer ausklingen lassen. Die weiten Sandstrände und das türkisblaue Meer laden zum ausgiebigen Sonnenbaden ein. Den letzten Abend genießen Sie beim Abschiedessen im Restaurant mit georgischen Spezialitäten.

10. Tag: Rückreise

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Hamburg. Transfer nach Schwerin.

HINWEISE

- Änderungen im Reiseablauf vorbehalten!
- Gültiger Personalausweis erforderlich!

